

**Kleine Anfrage****Kerstin Geis (SPD) und Gerald Kummer (SPD) vom 16.11.2021****Mittel der Schulen für Corona-Aufholmaßnahmen im Kreis Groß-Gerau – Teil I****und****Antwort****Kultusminister****Vorbemerkung Fragesteller:**

Das von Land und Bund zur Verfügung gestellte Corona - Aufholprogramm wird den Schulen im Kreis Groß-Gerau zur Verfügung gestellt mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung der Corona-Krise auf inhaltlicher, sozialer sowie emotionaler Ebene zu unterstützen.

Vorbemerkung Kultusminister:

Das Landesprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“ wird in diesem und im kommenden Schuljahr einschließlich der angrenzenden Sommerferien Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung der Corona-Virus-Pandemie unterstützen. Hierfür werden insgesamt rund 150 Mio. € jeweils zur Hälfte aus Landes- und Bundesmitteln zur Verfügung gestellt. Vielfältige Maßnahmen mit unterschiedlichen Kooperationspartnerinnen und -partnern tragen zu einem breit gefächerten Angebot an schulischen und außerschulischen Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler bei.

Die Schulen erhalten, um die verschiedenen Maßnahmen möglichst bedarfsgerecht vor Ort umsetzen zu können, größtmögliche Freiheiten und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie entscheiden innerhalb des vorgegebenen Rahmens grundsätzlich selbst über die von ihnen angebotenen Unterstützungsmaßnahmen und auch darüber, welche Kooperationen mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern umgesetzt werden. Ziel ist es, ein passendes, mit den zuständigen schulischen Gremien abgestimmtes und in das Schulprogramm eingebettetes Angebot zu entwickeln, wobei die Kinder und Jugendlichen mit ihren individuellen Bedarfen und Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen.

Den Schulen in Hessen wurde zum Schuljahr 2021/2022 ein gesondertes, zweckgebundenes Budget im Rahmen des Landesprogramms in Höhe von rund 18,9 Mio. € zur Verfügung gestellt, das für Aufholmaßnahmen vor Ort verausgabt werden kann. Bis Ende des Schuljahres 2022/2023 einschließlich der angrenzenden Sommerferien sollen weitere rund 71 Mio. € im Rahmen des Schulbudgets zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel können zur Kompensation coronabedingter Lernrückstände bei Schülerinnen und Schülern, für die Förderung von Kernkompetenzen und bei Bedarf für die psychosoziale Unterstützung eingesetzt werden.

Zudem können die Schulen an zentral gesteuerten Maßnahmen des Landes teilnehmen, die unabhängig vom Schulbudget finanziert werden. Diese zentralen Maßnahmen werden über das Hessische Kultusministerium in Kooperation z.B. mit Stiftungen, Bildungsträgern, Vereinen und Verbänden angeboten.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. In welcher Höhe werden den Schulen im Kreis Groß-Gerau ab dem Schuljahr 2021/22 Mittel für Aufholmaßnahmen über das Schulbudget bereitgestellt? (Bitte nach Schulen getrennt angeben)
- Frage 2. Welche Schulen im Kreis Groß-Gerau erhalten eine Zuweisung?
- a) Schulen im Kreis Groß-Gerau, die eine Zuweisung in Höhe des Mindestbetrags von 3.800 € erhalten haben,
 - b) Schulen im Kreis Groß-Gerau, die eine Zuweisung zwischen dem Mindestbetrag und 10.000 € erhalten haben,
 - c) Schulen im Kreis Groß-Gerau, die eine Zuweisung zwischen 10.000 € und 20.000 € erhalten haben,
 - d) Schulen im Kreis Groß-Gerau, die eine Zuweisung von mehr als 20.000 € erhalten haben.

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 zusammen beantwortet.

Eingegangen am 10. März 2022 · Bearbeitet am 10. März 2022 · Ausgegeben am 11. März 2022

Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Im Haushaltsjahr 2021 wurden den Schulen im Kreis Groß-Gerau Mittel in Höhe von 525.664,46 € zugewiesen. Die Höhe der Budgetzuweisung für das aktuelle Haushaltsjahr 2021 ist abhängig von der Schülerzahl, der Schulform und der Zuweisung im Sozialindex der Schule. Kleine Schulen erhalten einen Mindestbetrag von 3.800 € pro Schule.

Für die Zeit vom 1. August 2021 bis 31. Dezember 2021 wurden den öffentlichen Schulen im Kreis Groß-Gerau folgende Beträge für kompensatorische Maßnahmen im Rahmen von „Löwenstark – Der BildungsKICK“ zugewiesen:

- sechs Schulen erhielten eine Zuweisung von jeweils 3.800 €,
- 17 Schulen erhielten jeweils Zuweisungen in Höhe von mehr als 3.800 € bis 10.000 €,
- zwölf Schulen bekamen jeweils zwischen 10.001 € und 20.000 € und
- acht Schulen erhielten jeweils mehr als 20.000 €.

Frage 3. Welche Maßnahmen mit welchen Kooperationspartnern tragen zum Angebot bei, das den Schülerinnen und Schülern in sowie außerhalb der Schule zur Verfügung steht?

Um Lernrückstände festzustellen, aufzuholen und Lernfortschritte zu fördern, stehen den Lehrkräften die folgenden Diagnostikinstrumente kostenfrei zur Verfügung:

Allgemeinbildende Schulen:

- zentrale Lernstandserhebungen (Klasse 3 und 8): Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch,
- Lernstand 5 (Klasse 5): Deutsch und Mathematik,
- Ferdi II/LONDI (Klasse 1 bis 4): Deutsch und Mathematik,
- Lernverlaufsdiagnostik „quop“ (Klasse 1 bis 6): Deutsch und Mathematik,
- „quop“ – Eingangsdiagnostik 5 (Klasse 5): Deutsch, Mathematik sowie
- ILeA – individuelle Lernstandsanalysen (Klasse 1 bis 6): Deutsch und Mathematik;

Berufsbildende Schulen:

- RTBS (Rechentest Berufsschule) und
- RTMB (Rechentest Mathematische Basiskompetenzen).

Weiterhin unterstützt das Hessische Kultusministerium über das Programm „Löwenstark – der BildungsKICK“ Schulen und Staatliche Schulämter mit personellen Ressourcen, unter anderem mit zusätzlichen sozialpädagogischen Fachkräften und Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligendienstes „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) sowie zusätzlichen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen. Zudem werden Schulen über die Internetseite des Hessischen Kultusministeriums über alle Maßnahmen informiert sowie externe Unterstützerinnen und Unterstützer (Studierende, Pensionäre etc.) über eine Vermittlungsplattform eingebunden.

Weitere zentrale Kooperationspartnerinnen und -partner sind:

- Accenture (Schulungs- und Fortbildungsangebot für hessische Lehrkräfte zur Online-Kollaboration und Distanzlehre),
- Stiftung Lesen (Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule/„Ich schenk dir eine Geschichte“, Lesescouts),
- ZuBaKa gGmbH und Merck Family Foundation (Bildungsoffensive Rhein-Main; „Wir federn Corona-Folgen ab!“ zur Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf),
- LitCam gGmbH (Löwenstark – Fußball trifft Kultur),
- PwC-Stiftung (ermöglicht Jugendlichen die Teilnahme am Wirtschafts.Forscher!-Programm),
- Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung (Hilfe für Schulen und Schulkinder in Eberstadt),
- HANDS on TECHNOLOGY e.V. (Bildungsprogramm zur nachhaltigen Förderung der Schülerinnen und Schüler in den MINT-Fächern sowie in Robotik),
- CLIMB gGmbH und Linsenhoff Stiftung (Lernferien für Grundschüler in den Osterferien 2022 in Offenbach am Main) sowie
- Frankfurter Crespo Foundation, Basketballverein FRAPORT SKYLINERS e.V. und Tanzplattform Rhein-Main (Basketball & Tanz machen Schule).
- Folgende Maßnahmen ergreift das Hessische Kultusministerium zentral im Bereich der kulturellen Bildung:
 - Fortbildung: 20 neue digitale Fortbildungsangebote,

- bildende Kunst: Start von „PrimaArte“, einer neuen Fortbildungsreihe für fachfremd unterrichtende Grundschullehrkräfte in Zusammenarbeit mit der Crespo Foundation,
- darstellende Kunst: Aufbau neuer Angebote sowie Ausweitung bereits bestehender Angebote (unter anderem Aufführungen, Workshops, Fortbildungen) in Zusammenarbeit mit dem Schultheaterstudio Frankfurt, dem Schultheaterzentrum Nordhessen (Kassel), dem Landesverband Schultheater in Hessen – Theater für ALLE!, TUSCH – Theater und Schule, FLUX – Netzwerk Theater und Schule,
- Literatur: Zusammenführung von Autoren und Schulen, Aufbau einer regionalen und überregionalen Autorendatei in Kooperation mit InnoLab School und dem Netzwerk „Schulen mit besonderer Förderung der Literatur“, Schreibwerkstätten, Schreibförderung sowie
- Musik: Intensive Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Hessen, dem Bundesverband Musikunterricht, dem Verband Deutscher Musikschulen in Hessen für Angebote zur Einbindung von Instrumentallehrkräften, für Doppelsteckungen im Fachunterricht, Ensembleleitung, Instrumentalunterricht, Workshops, AGs etc.
- Folgende Maßnahmen ergreift das Hessische Kultusministerium zentral im Bereich Bewegung und Sport:
 - für Lehrkräfte: Fortbildungen (z.B. Anfängerschwimmen) und
 - Schwimmkurse im Freizeitbereich als zentrale Maßnahme für acht- bis 13-jährige Kinder.

Weitere zentrale Maßnahmen sind die Stärkung und der Ausbau der Familienklassen und der Ausbau der Hausaufgabenhilfe durch soziale Träger. In Vorbereitung sind zudem ein Angebot für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler („Digitale Drehtür“) und Angebote mit weiteren Kooperationspartnern (zum Beispiel digitale Helden, Heraeus Bildungsstiftung).

Darüber hinaus konnten Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Programms „Löwenstark – der BildungsKICK“ in Hessen die Online-Lernplattform „sofatutor“ in der Zeit der hessischen Sommerferien 2021 nutzen. Der Anbieter stellt ein umfassendes Angebot an Lernvideos, interaktiven Übungen und Arbeitsblättern in 13 Fächern für alle Klassenstufen zur Verfügung. Zusätzlich konnten die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Plattform eine individuelle Lernunterstützung durch speziell geschulte Lehrkräfte erhalten. Hessenweit nutzten 19.470 Schülerinnen und Schüler diese Plattform.

Weiterhin hatten Schulen in Hessen die Möglichkeit, in den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2021 ein Lerncamp in Eigenregie für Schülerinnen und Schüler der eigenen Schule anzubieten, um die durch die Corona-Virus-Pandemie entstandenen Lernrückstände zu kompensieren. Das Angebot ist als additives Unterstützungsangebot zum Regelunterricht einzuordnen und wurde innerhalb eines zur Verfügung gestellten Budgets vom Land finanziert. Es richtete sich an öffentliche Schulen aller Bildungsgänge und Schultypen. In der Regel fanden die Lerncamps an mindestens drei Tagen in den Ferien statt und umfassten täglich durchschnittlich vier Einheiten à 45 Minuten. Die Förderung der Kinder und Jugendlichen erfolgte in Kleingruppen von rund zehn Schülerinnen und Schülern in unterschiedlichen Fächern, unter Berücksichtigung des jeweiligen Förderbedarfs der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Angebot war für Schülerinnen und Schüler freiwillig und kostenfrei. Insgesamt konnten im Jahr 2021 über 24.000 Schülerinnen und Schüler in Lerncamps gefördert werden.

Frage 4. Welche Schulen aus dem Kreis Groß-Gerau nehmen an den vom Land zentral gesteuerten Maßnahmen teil?

Folgende zentrale Angebote mit Stiftungen wurden von Schulen im Kreis Groß-Gerau in Anspruch genommen:

Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule (Stiftung Lesen):

- alle Grundschulen.
- Lesescouts in Hessen (Stiftung Lesen):
 - Martin-Buber-Schule in Groß-Gerau ,
 - Luise-Büchner-Schule in Groß-Gerau,
 - Gymnasium Gernsheim,
 - Neues Gymnasium Rüsselsheim,
 - Alexander-von-Humboldt-Schule in Rüsselsheim am Main.

Fußball trifft Kultur (LitCam gGmbH):

- Goetheschule in Rüsselsheim am Main,
- IGS Mainspitze in Ginsheim-Gustavsburg,
- Karl-Treutel-Schule in Kelsterbach,
- Anne-Frank-Schule in Raunheim,
- Sophie-Opel-Schule in Rüsselsheim am Main.

FIRST® LEGO® League Challenge im Klassenzimmer (HANDS on TECHNOLOGY e.V.):

- Mittelpunktschule in Trebur,
- Neues Gymnasium Rüsselsheim,
- Obermayr Europa-Schule in Rüsselsheim am Main,
- Sophie-Opel-Schule in Rüsselsheim am Main,
- Immanuel-Kant-Schule in Rüsselsheim am Main,
- Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt,
- IGS Kelsterbach,
- Goetheschule in Groß-Gerau,
- IGS Mainspitze in Ginsheim-Gustavsburg,
- Gymnasium Gernsheim.

Im Landkreis Groß-Gerau wurde weiterhin der „sofatutor“ von 33 Schulen genutzt. Einzelheiten zu den Schulen können Anlage 1 entnommen werden. Darüber hinaus haben 16 Schulen ein Lerncamp in den Ferien umgesetzt, das zentral über das Land abgerechnet wurde. Details hierzu können Anlage 2 entnommen werden.

Wiesbaden, 2. März 2022

In Vertretung:
Dr. Manuel Lösel

Anlagen

Schulname	Ort
Georg-Mangold-Schule	Bischofsheim
Pestalozzischule	Büttelborn
Grundschule Crumstadt	Riedstadt
Grundschule Dornheim	Groß-Gerau
Geinsheimer Schule	Trebur
Johannes-Gutenberg-Schule	Gernsheim
Peter-Schöffer-Schule	Gernsheim
Gustav-Brunner-Schule	Ginsheim-Gustavsburg
Georg-Büchner-Schule	Riedstadt
Nordschule	Groß-Gerau
Schillerschule	Groß-Gerau
Albert-Schweitzer-Schule	Mörfelden-Walldorf
Bürgermeister-Klingler-Schule	Mörfelden-Walldorf
Pestalozzischule	Raunheim
Insel-Kühkopf-Schule	Stockstadt am Rhein
Lindenschule	Trebur
Mittelpunktschule Trebur	Trebur
Wilhelm-Arnoul-Schule	Mörfelden-Walldorf
Waldenser Schule I	Mörfelden-Walldorf
Grundschule Wallerstädten	Groß-Gerau
Grundschule Wolfskehlen	Riedstadt
Grundschule Worfelden	Büttelborn
Astrid-Lindgren-Schule	Groß-Gerau
Neues Gymnasium	Rüsselsheim
Gymnasium Gernsheim	Gernsheim
Prälat-Diehl-Schule	Groß-Gerau
Luise-Büchner-Schule	Groß-Gerau
Integrierte Gesamtschule Mainspitze	Ginsheim-Gustavsburg
Anne-Frank-Schule	Raunheim
Martin-Buber-Schule	Groß-Gerau
Martin-Niemöller-Schule	Riedstadt
Berufliche Schulen des Kreises Groß-Gerau	Groß-Gerau
Werner-Heisenberg-Schule	Rüsselsheim

Schulname	Ort
Nibelungenschule	Biebesheim am Rhein
Grundschule Crumstadt	Riedstadt
Grundschule Dornheim	Groß-Gerau
Grundschule Erfelden	Riedstadt
Johannes-Gutenberg-Schule	Gernsheim
Georg-Büchner-Schule	Riedstadt
Pestalozzischule	Raunheim
Mittelpunktschule Trebur	Trebur
Gymnasium Gernsheim	Gernsheim
Luise-Büchner-Schule	Groß-Gerau
Integrierte Gesamtschule Mainspitze	Ginsheim-Gustavsburg
Anne-Frank-Schule	Raunheim
Martin-Buber-Schule	Groß-Gerau
Martin-Niemöller-Schule	Riedstadt
Berufliche Schulen des Kreises Groß-Gerau	Groß-Gerau
Werner-Heisenberg-Schule	Rüsselsheim